Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. März 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 109

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 13. März: Wahltag, Präsidentschaftswahl. Heißer Wahlkampf zwischen Hindenburg, Hitler, Duesterberg, Thälmann, Winter. Hindenburg und Brüning haben im Rundfunk gesprochen. In der Stadt ziemlich ruhig, wir wählen im Museum, *<15.30 Uhr>*. Man muß schon im Falle, daß Hitler nicht gewählt wird, mit einem Putsch rechnen, dann wird es blutig werden. Ich habe mich bereitet. Seit drei Tagen geräumt, geordnet, Testament neu überlesen, rückständige Zahlungen erledigt. In manus tuas Domine ... *[Lat. „In deine Hände, Herr ...“]* Jedenfalls aber meinen Posten nicht verlassen.